

Sektion Fußball

Union Kleinmünchen - U. Rohrbach 3:0 (1:0)

Mit gemischten Gefühlen fuhr die heimische Mannschaft zum Tabellenzweiten nach Kleinmünchen, denn Bräuer kam nicht rechtzeitig vom Urlaub zurück und Stallinger R. und Geretschläger H. bekamen vom Bundesheer wieder keinen Urlaub. So mussten wir wieder stark ersatzgeschwächt antreten. Es ist dies aber keine Ausrede für die Niederlage, denn wenn man so ziel und planlos durch die Gegend kickt, wie am Sonntag in Kleinmünchen, so ist diese Niederlage gerecht, wenn auch alle drei Treffer vermeidbar gewesen wären. Gegen die uns in Körpergröße weit überlegenen Kleinmünchner, wurde schon so wie gegen Kollerschlag, mit hohen ungenauen Passbällen gearbeitet, was einfach nicht gut gehen konnte. Das Spiel begann ausgeglichen, beide Mannschaften hatten einige gute Züge zu bieten. Als jedoch in der Mitte der ersten Spielhälfte dem unsicheren Stopper Mayrhofer sein Gegenspieler davonlief, stand Torhüter Schwarz zu weit vor seinem Gehäuse und schon senkte sich der Ball hinter ihm ins Tor. Dann setzte Höllwirth H. seinen Bruder Franz auf Linksaußen gut ein, doch dessen schöner Schuss konnte vom gegnerischen Tormann glänzend abgewehrt werden. Auf der Gegenseite wurde auch Tormann Schwarz einige Male geprüft, konnte jedoch sein Gehäuse reinhalten. Dann ein Corner für Rohrbach, Brunner gibt zur Mitte, der Ball wird abgewehrt, kommt jedoch noch einmal zu Brunner zurück, der nun Haudum wunderbar serviert, doch dessen Kopfball ging leider nur an die Stange. Nach der Pause das gleiche Bild. Kleinmünchen drängt nun stark auf das zweite Tor. Rohrbachs Mittelfeld und der Sturm ist wie vom Erdboden verschwunden. Wieder ein Fehler Mayrhofers, der zu weit aufgerückt war. Tormann Schwarz lief heraus und konnte den gegnerischen Stürmer nur mehr durch ein Foul stoppen. Den dafür diktierten Freistoß, ließ er über seine Hände ins Tor. 2:0 und Kleinmünchen griff weiter an. 20 Minuten vor Schluss ging der völlig versagende Höllwirth H. vom Feld. Für ihn kam Reisinger, der nun das Tor hütete und Schwarz rückte in den Sturm vor. Doch auch er konnte das Steuer nicht mehr herumreißen. Wohl gelang ihm ein wunderschöner Freistoß genau neben die Latte, doch der Tormann zeigte wieder eine glänzende Parade und wehrte ab. Nach einer unnötigen Spielerei von Brunner am 5er fiel das 3:0. Zu erwähnen sind diesmal nur Niedersüß und Stallinger positiv, alle anderen spielten weit unter ihrer Form. Lediglich Torhüter Reisinger verhinderte mit phantastischem Reflex noch eine höhere Niederlage.

Die Reserve spielte 2:2. Tore: Lanzerstorfer und Stockinger.

Kampfmannschaft:

		Schwarz (Reisinger)	
Niedersüß	Mayrhofer	Schopper	Stallinger Hermann
	Brunner	Höllwirth H.	
Lackinger	Haudum	Schwarz H.	Höllwirth Franz